



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LXXXVI. Die Stadt Neuruppin huldigt den Grafen Johann, Jacob und Gebhard von Lindow, im Jahre 1461.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

LXXXV. Churfürst Friedrich genehmigt die Verpfändung des Schlosses Lindow an die Fürsten von Anhalt unter Vorbehalt des Desseignungsrechts an dem Pfandschlosse, im Jahre 1461.

Wir friderich etc., Bekennen öffentlichen mit diesem brieffe vor vns, vnseren erben, Erbnemen vnd nachkomen vor allermeniglich, die diesen brieff sehn, horen ader leszen, das vor vns komen sein Die hochgeborene vnserer rethe vnd lieben oheimen, herr Adolff vnd herre Albrecht gebrudere, fursten zu anhalt vnd Grauen von affchanien, vnd haben vns furbracht, wie sie ettwen dem wolgeborenen vnserem rate vnd liben getrewen Albrecht, graue von lindaw vnd herre zu Reppin, das slosz vnd Stetichen lindaw mit allen Jerlichen zinszen, Renthen vnd czubehorungen vff einem widerkauff abgekofft haben, Alße dann der kauff brieff von demselbtigen vnserem Radt, grauen Albrechten von lindaw seliger, den gnannten vnseren lieben Oheimen, iren erben vnd Erbnemen von anhalt dar vber gegeben clerlichen Innehelt vnd vřzwiszet, vnd flissig gebethen, das wir In solichen widerkauff vorgerurt, alße ein Marggraue zu Branddenburg vnd lehn herre Solicher lehen, bestetigen, confirmiren, vnseren willen vnd volhort dorzu geben woldtin; Also haben wir ire Bethe angesehen vnd dinste, die sie vns ofte gethon haben vnd furder thün mugen, vnd haben dem genannten vnseren lieben Oheimen hern Adolffe vnd herrn Albrechte, gebruderen, Iren erben, erbnemen vnd nachkomen, vor vns, vnseren erben, erbnemen vnd nachkomen Marggrauen czu Branddenburg czu sollichem widerkauffe, Alße In der gnannte graue Albrechte von lindaw vnd herre czu Reppin, vnser rat, vorkaufft hat, nach Inhalt des kauffs brieffs, In dorvber geantwort, vnseren willen vnd ganzze volhort gegeben, Solichen widerkauff Auch alße ein lehen herre nach Inholde des kauffs brieffs vorberurt genzlich an geuerde bestetiget vnd confirmiret, bestetigen vnd confirmiren auch solichen widerkauff nach Inholde des kauff brieffs, an alles arg vnd geuerde, dach also, das lindaw alezeit vnser offen slosz sein sol In allen vnseren nothen vnd krigen vff vnseren schaden vnd fromen, vřzgenommen wider der herschafft von Anhalt: vnd wann wir solich slosz vnd stetichen In genommen haben vnd das dann In vnseren krigen vnd nothen vřz vnser gewalt wurde gewinnen; So sollen vnd wollen wir vns mit den, die solich slosz vnd stetichin gewonnen haben, nicht sūnen oder richten, Es sey dann, das wir In das gnannte slosz vnd stetichin mit aller zugehorunge, In maßen vns In gethon ist, wider schicken vnd antworten: vnd wurden wir In das gnant slosz vnd stetichin mit Iren zubehorungen nicht wider schicken vnd antworten, So sollen vnd wollen wir, vnser erben oder nachkomen, In Iren erben oder erbnemen das gelt geben In ein virteil Jars nach der richtung vnd sunne, die wir angenommen haben, nach Inhalte des kauffs brieffs, den sie von den grauen von Lindaw vnd herrn zu Reppin haben, ane behelf vnd an geuerde. Datum am Mittwoch nach thome, Anno etc. LXIten Jare.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XXII, 45.

LXXXVI. Die Stadt Neuruppin huldigt den Grafen Johann, Jacob und Gebhard von Lindow, im Jahre 1461.

Wy huldigen, louen vnd Sweren herrn Johans, herrn Jacob vnd herrn Geuerd, gebruderen, Grauen von lindaw vnd herrn tho Ruppin, vnser gnedigen liuen herrn vnd eren rechten lehens erben ein rechte erfuldung, als vnser rechten naturlichen erfherrn, En mit allen sacken getrew gewere vnd horfam tho sin, alle tyt eren fromen to weruen vnd eren schaden to wenden, Vnd

oft sie on menlick liues lehens eruen affgingen, dat got lanng wenn, So willen vnd schollen wy bliuen vnd vns erflichen halden an vnnsen gnedigen liuen herrn Marggraue fridrick korfursten etc vnd an seiner gnaden eruen vnd nakomen vnd an dy Marggraueschap to Brannenburg vnd an nymand anders, trewlich vnd on alles geuerd, als vns got help vnd sin hiligen. Actum Nyen Ruppyn, am Mitwochen vnser frawen tag Annunciationis, Anno etc. LXI.

Nach demselben Lehns-Copialbuche XXII, 277.

LXXXVII. Die Grafen Johann und Jacob von Lindow heurfunden, daß der Erzbischof Ernst zu Magdeburg sie mit der Herrschaft Mökern beliehen habe, im Jahre 1476.

Wyr Johann vnde Jacoff, gebruder, vom gots gnadem Grauen vnn lindow vnde herrn zcu Ruppyn, Bokennen vffenthlichen midt disem briue vor vns vnde vnser erben, das der Erwerdigste In got hochgeborner furste vnde herr, herre ernst, postulirter zcu Erczbischoue zcu Magdeburg, herczog zcu Sachsen, landgraue In doringen vnde Margraue zcu Mieslen, vnser gnediger liber herre, vns zcu rechten menlichein lehne In eyne gefampte handt gelihen hadt, vnde lihet vns auch In crafft syner gnaden briues deshalben vnde daruber gegeben, Sloss vnde Stadt zcu Mökern, midt gericht obirst vnd nydderst, dorfferen, dorffsteten, holtze, acker, wefsin, zeinen, Renten vnde allen andern zcubehorungen, nutzungen, lryeheit vnde gerechtikeit, woran vnde wu dye gelegen sint, nictes vffgenommen, als de werdigen vnd erhafftigen Techandt, Eldeste vnde Capittell zcu Magdeburg, die bissher Inne gehabt, besessen vnde gebrucht haben, dasfelbie Sloss vnd Stadt Mökern midt yren zubeorungen, wy obgerurdt, wyr gnanten Graue Johann vnd Graue Jacoff nü hinfurder von dem gnanten vnserm gnedigen liben herrn postulirten vnde syner gnaden Stifte zcu Magdeburg In rechtem menlichen lehne haben, halden vnde geruglichen besitzen vnde dar auch nutzlichen genyssen vnde gebruchen sollen vnde mogen, als gefampter menlicher lehn, recht vnde gewonheit ist. Hirbye vnde vber findt gewest vnde geczugen de hochgeborrn fursten vnde herrn, herr Ernst, des heiligen Romeischen Reichs Ertzmarfchalck vnde kurfurste, vnde herr wilhelm, hertzogen zu Sachsen, landtgraue In doringen vnde Margraue zcu Myffen, vnde de Erwerdigen In got ueter herr Johann zcu Miffen, herr henrich zcu Nümborg vnde herr Tile zu Merfsburg Bischoue, vnnsen gnedigen liben herrn, vnde de werdigen ern Baltzar van Slyuen, ern Mathews vonn plote, ern henning von der Schulenborg, Thumberrn zcu Magdeburg, vnde ander mehr glowbwirdigenn. Dese zcu orkunde haben wir gnanten Johann vnde Jacoff, gebruder, Grauen zcu lindow vnde herrn zcu Ruppyn, vnser itzlicher feyn Ingefegell an dieffen briff lassen hengen, der Geschrieben ist nach cristi vnnsers herrn geburt Tusent vierhundert darnach Im Sechs vnde Sibinzigesten Jare, am dornstage aller heiligen tage.

Nach dem Originale des K. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

LXXXVIII. Erbuhldigung, welche die Bewohner der Herrschaft Mökern den Grafen von Lindow, und für den Fall ihres Aussterbens dem Erbstifte Magdeburg geleistet haben, vom Jahre 1477.

Anno domini 1477, feria secunda post quasimodogeniti, haben dy burgermeistere, Rattmanne, richter, schepen vnde gantze gemeyne Jungk vnde altt der stad mokern den herren von Ruppyn duffe nageschreuen erfihuldunghe gethan also: